



Wenn's draußen kalt wird

Richtig warm und gut gelüftet



Behaglich durch die Winterzeit

Gesundes Raumklima

Wie wohl man sich in den vier Wänden fühlt, dafür ist in erster Linie die optimale Raumtemperatur verantwortlich. Doch auch frische Luft – nicht zu feucht und nicht zu trocken – trägt zum Wohlbefinden bei. Wir möchten Ihnen einige Tipps geben, wie Sie Ihr Wohlfühl-Raumklima mit einem möglichst geringen Energieverbrauch erreichen können.*

Feuchte Stellen?

Nasse Stellen an der Innenseite von Außenwänden? Stockflecken hinter größeren Möbelstücken? Hier kann sich schnell Schimmel bilden. Wenn sich Tapeten ablösen und es modrig riecht, schadet das nicht nur der Bausubstanz und dem Wärmeschutz sondern auch Ihrer Gesundheit.

Schimmelpilze lieben den Winter

In der kalten Jahreszeit sprießen die Schimmelpilze. Die feuchte und warme Zimmerluft kondensiert an kühleren Wänden und Ecken des Raumes und schafft so ein optimales Klima für den Pilzbefall.

Mit intelligentem Heizen und Lüften sichern Sie sich nicht nur ein gesundes Wohnklima – Sie sparen dazu noch Heizkosten!

* Bitte beachten Sie, dass die Hinweise in dieser Broschüre nicht für unsere Mieter im Passivhaus gelten.

Bei jedem Wannenbad verdunstet ca. 1 Liter Wasser.

Gut gelüftet ist halb geheizt

Richtig lüften

- ✓ Möglichst mehrmals täglich stoßlüften. Dazu alle Fenster für 5 bis 10 Minuten weit öffnen und für Durchzug sorgen.
- ✓ Je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden. Die Temperatur in einzelnen Räumen sollte 14°C nicht unterschreiten.
- ✓ Keine Angst vor Wärmeverlusten beim Lüften: Frische Luft nimmt die Heizwärme schneller und besser auf.
- ✓ Wenn's dampft, wie beim Kochen oder Baden, sofort nach draußen ablüften. Dabei die Zimmertür geschlossen halten. Auch beim Trocknen von Wäsche in der Wohnung öfter nach draußen lüften.
- ✓ Nicht von einem Zimmer in ein anderes, sondern immer nach draußen lüften.
- ✓ Bei Isolierglasfenstern besonders häufig lüften.

Energiespartipp:

Frischluft ist das Nonplusultra für ein gesundes Raumklima. Doch stundenlang gekippte Fenster sorgen kaum für frische Luft, sondern für eine hohe Heizkostenrechnung. Ein ständig gekipptes Fenster kann Energiekosten von rund 200 Euro pro Jahr verursachen.



Richtig heizen

- ✓ Heizen Sie alle Räume möglichst kontinuierlich, auch diejenigen, die Sie nicht ständig benutzen wenigstens auf niedrigem Niveau.
- ✓ Auch wenn Sie tagsüber nicht da sind – die Heizung nie ganz ausstellen! Ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen ist teurer als das Halten einer abgesenkten Temperatur.
- ✓ Halten Sie die Türen unterschiedlich beheizter Zimmer geschlossen. Die eindringende Luft aus wärmeren Räumen verursacht Kondenswasser im kälteren Zimmer.
- ✓ Große Schränke möglichst 5 bis 10 cm von Außenwänden wegstellen.
- ✓ Heizkörper nicht zustellen und regelmäßig entlüften.

Wussten Sie schon? Nicht nur durch cleveres Heizen und Lüften lassen sich Energiekosten sparen. Die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck gewähren Mietern von jenawohnen einen Nachlass auf die Nettostromrechnung. Den Bonus beantragen Sie direkt bei den Stadtwerken unter (03641) 688 366.

Zu viel Feuchtigkeit in der Wohnung

Wasser marsch!

Ob es zu kalt oder zu warm ist, merkt jeder. Aber für Luftfeuchtigkeit sind die wenigsten Menschen sensibel. Doch jeder beteiligt sich an der Feuchtigkeitsproduktion:

Duschen	ca. 1,5 Liter pro Person
Wannenbad	ca. 1,0 Liter pro Person
Wäschetrocknen	1,0–1,5 Liter bei 4,5 kg
Kochen	0,4–0,8 Liter pro Mahlzeit
Zimmerpflanzen	0,5–1,0 Liter pro Tag
Mensch (Schlaf)	ca. 1,0 Liter pro Person
Mensch (Atmung)	ca. 0,1 Liter pro Stunde

Der Wasserdampf aus der Luft muss regelmäßig zum Fenster raus!

Winterluft zieht Feuchtigkeit

Die kalte Jahreszeit ermöglicht besonders effizientes Lüften. Lässt man Kaltluft ins Haus, so ist diese naturgemäß recht trocken. Erwärmt sie sich in der Wohnung, kann sie ein Vielfaches an Wasser aufnehmen. Die aufgeheizte Winterluft zieht Nässe also geradezu aus feuchten Wänden.



Mit der Wohlfühl-Karte das Raumklima im Griff

Die Wohlfühl-Karte von *jenawohnen* gibt Ihnen die Möglichkeit, sowohl Ihre Raumtemperatur als auch die Luftfeuchtigkeit zu kontrollieren. Durch zwei Messfelder auf der Rückseite sehen Sie auf einem Blick, wann Sie lüften oder mehr heizen sollten. Die Wohlfühl-Karte erhalten Sie kostenlos in unseren Service-Centern.

Moderne Fenster

Gut gedämmte Wände, isolierverglaste Fenster und fugendichte Wände – je besser die Isolierung zum Zwecke der Energieeinsparung, um so wichtiger wird ausreichendes Heizen und Lüften. Sonst entstehen durchfeuchtete Wände, die die teure Heizenergie bis zu dreimal so schnell nach außen leiten.

Wer zu sparsam heizt und lüftet, der verschwendet mehr Energie, als ihm lieb ist.

Haben Sie Fragen zum Thema
Heizen und Lüften?
Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern:

Service-Center Lobeda

Matthias-Domaschk-Straße 1
07747 Jena
Telefon (03641) 884-315
lobeda@jenawohnen.de

Service-Center Winzerla

Anna-Siemsen-Straße 21
07745 Jena
Telefon (03641) 884-435
winzerla@jenawohnen.de

Service-Center Stadtmitte

Saalstraße 7
07743 Jena
Telefon (03641) 884-245
stadtmitte@jenawohnen.de

Service-Center Blankenhain

Rudolstädter Straße 1a
99444 Blankenhain
Telefon (036459) 63 98 96
blankenhain@jenawohnen.de

jenawohnen GmbH

Löbdergraben 19
07743 Jena
Telefon (03641) 884-0
Telefax (03641) 884-215
post@jenawohnen.de

www.jenawohnen.de

